

Messfeld – V 533/2025

1 Allgemeine Angaben

1.1 Versuchsbezeichnung

Stilllegung des bisherigen Versuchs (Einfluss von **Bodenbearbeitung** und **N-Düngung (BOND)**).
Beibehaltung eines einheitlichen Managements (analog zu GCEF conventionel farming) als Grundlage für zukünftige Versuche.

1.2 Versuchsfrage

Beibehaltung und exakte Beschreibung des Managements als Voraussetzung für neue Versuche.
Erhaltung der Vergleichbarkeit des Managements mit den GCEF Flächen (conv. farming).

1.3 Verantwortlichkeit

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ:	Prof. Vogel/Herr Gründling
Versuchstechniker:	Herr Meyer
Datenadministrator:	Frau Schmögner

1.4 Laufzeit

Anlagejahr: Herbst 2012 Versuchsende: offen

1.5 Versuchsobjekt

Boden und Pflanzen

2 Prüffaktoren und Stufen

2.1 Bezeichnung und Abstufung der Prüffaktoren

Faktor A (Bodenbearbeitung)

a - Pflug

Faktor B (Düngung)

b - normale N-Düngung (praxisüblich, analog des entsprechenden GCEF-treatments)

3. Prüfmerkmale

3.1 Pflanze

WG

je Prüfglied: Onthogenese: wöchentlich DC-Datum erfassen

4. Konstante Faktoren

4.1 Standort

Bodenform: Löl a1,
FAO-Klassifikation: Haplic Chernozem
Geografische Lage: 51°24' nB, 11° 53' oL
Höhenlage: 113 m NN,
Jahresniederschlag (1896-2019): 483.5 mm
mittlere Jahrestemperatur
(1896-2019): 8.97 °C

4.2 Sorten

WG Esprit

4.3 Aussaat

WG III/9, 350 Körner/m², 12.5 cm, 3 cm tief

4.4 Düngung

➤ N-Mineraldüngung (2 N-Gaben)

	1. N-Düngung	2. N-Düngung
WG	60 kg/ha N zu Vegetationsbeginn	40 kg/ha N bis DC 30

WG-Stroh auf dem Feld belassen (analog des entspr. GCEF-treatments, bei Veränderungen bitte Rücksprache mit Herrn Vogel)

4.5 PSM nach ortsüblichen Kriterien

—bedarfsgerechter Einsatz von PSM und Wachstumsregulatoren, ggf. Schichtengrubber

—Mäusebekämpfung

(praxisüblich, analog des entsprechenden GCEF-treatments, bei Veränderungen bitte Rücksprache mit Herrn Vogel)

4.6 Bodenbearbeitung

Faktor A Bodenbearbeitung

ab 2014 zu allen Früchten 28 cm tief pflügen, bei Bedarf erneut Schichtengrubber

SBB mit Saatbettkombination

(praxisüblich, analog des entsprechenden GCEF-treatments; bei Veränderungen bitte Rücksprache mit Herrn Vogel)

4.7 Stoppelbearbeitung

Bei allen Früchten Häckseln der Rückstände, gleichmäßige Verteilung, mehrfache Stoppelbearbeitung mit Kreiselgrubber mit zunehmender Tiefe, Ausfall keimen lassen; bei Distelbesatz 15 cm mit Flügelschargrubber (Hinweis von Hr. Hänsel), anschließend Kreiselgrubber (praxisüblich, analog des entsprechenden GCEF-treatments; bei Veränderungen bitte Rücksprache mit Herrn Vogel)

4.8 Anzahl der Parzellen: 4

4.9 Größe der Versuchselemente

Anlageparzelle	22.0 m * 20.0 m	=	440 m ²
Messparzelle	11.0 m * 5.0 m	=	55 m ²
Ernteparzelle	differenziert nach Fruchtarten ca. 30 m ²		
Versuchsgröße brutto:	54.5 m * 44.5 m	=	2425.25 m ²
netto:	16 * 110 m ²	=	1760 m ²

5 Anlageplan

ehem P1N0 WG

ehem P1N1 WG

ehem P0N0 WG

ehem P0N1 WG

Jeweils zum Monatsende aktuelle Maßnahmedatei an Frau Schmögner

25.09.2024